

(Ebook pdf) Altes Eisen: Kriminalroman aus der Eifel (Opa Bertold 2)

## Altes Eisen: Kriminalroman aus der Eifel (Opa Bertold 2)

Von Guido M. Breuer

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #102722 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum: 2013-01-04File Name: B00AWBJ954 | File size: 44.Mb

**Von Guido M. Breuer : Altes Eisen: Kriminalroman aus der Eifel (Opa Bertold 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Altes Eisen: Kriminalroman aus der Eifel (Opa Bertold 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig und sehr kurzatmigVon Herta51Nicht sehr anspruchsvoll aber dennoch: Witziger Krimi.Schne Lektre zum Schm kern fr einen trben Tag zu Hause oder im Zug.12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch lange kein

altes Eisen Von Petra Schott (Media-Mania) Mit viel Humor und Spannung wird hier eine Geschichte erzählt, die deutlich zeigt, dass auch das Leben in einer Seniorenresidenz nicht gerade langweilig sein muss. Wenn auch nicht ganz offiziell, unterstützen die Hobbykriminalisten die Arbeit der Polizei und lassen diese an manchen Stellen ganz schön alt aussehen. Guido M. Breuer zeigt in diesem Krimi auch, dass er die Leute in der Nordeifel wirklich gut kennt. Nach außen hin wirken sie kaltschnuzig, jedoch merkt man bei näherem Hinsehen, dass das Herz immer am richtigen Fleck ist. Während die Spannung der Handlung im Laufe der Geschichte immer größer wird und ihren Höhepunkt kurz vor Ende der Geschichte findet, merkt man gleichzeitig auf jeder Seite des Buches das Augenzwinkern, mit dem der Autor diese Geschichte begleitet. Guido M. Breuer ist auch in seinem zweiten Krimi um Opa Bertold ein Meisterwerk gelungen, das an Witz und Spannung kaum zu überbieten ist. Bleibt nur zu hoffen, dass Opa Bertold noch lange Gelegenheit hat, zu zeigen, dass er noch lange nicht zum alten Eisen zählt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kuscheilig spannend Von Nastia Warum kuschelig? Weil ich mich schon nach wenigen Seiten so herrlich geborgen in der Geschichte fühlte. Der wohlthuende Schreibstil, die liebenswerten -teils skurrilen- Figuren, ihr humorvoller Umgang miteinander, die interessanten Schauplätze und Gustavs Spezialkaffee laden den Leser in eine Wohlfühlatmosphäre ein. Darum "kuschelig". Warum spannend? Weil bei alledem der Kriminalfall nicht vergessen wird, der aus verschiedenen Richtungen zur Lösung zusammenluft, dabei aber nie verwirrend oder unnötig kompliziert wird. Die einzelnen Fäden werden in angemessenem Tempo gut miteinander verknüpft. Darum spannend. Fazit: Ein atmosphärischer Eifel-Krimi mit Schmunzel-, Wohlfühl- und Spannungseffekt nicht nur für Eifelfans.

Kurzbeschreibung Im Klöner Dom wird ein Pater ermordet aufgefunden. Hat der Domschatzarchivar Kunstruber am Grabmal des Erzbischofs Konrad von Hochstaden überrascht? Die Klöner Kriminalkommissarin Rita Bertold wird mit dem Fall betraut. Wenig später wird ein weiterer Mord in der Burg Nideggen in der Nordeifel verübt, der auf den ersten Blick nichts mit der Klöner Bluttat zu tun zu haben scheint. Lorenz Bertold, Grovater der Kommissarin und Hobbykriminalist spricht gemeinsam mit seinen Freunden aus der Seniorenresidenz Burgblick dem Geheimnis um den Toten von der Burg hinterher. Er sucht Antworten und findet sie in der mittelalterlichen Geschichte, deren dunkle Geheimnisse bis in die Gegenwart wirken. Welches Vermächtnis hat der Erzbischof Konrad von Hochstaden hinterlassen? Was kann fast achthundert Jahre nach dessen Ableben so wichtig sein, dass mehrere Menschen dafür ihr Leben lassen müssen? Und was hat der in der Eifel lebende Chef der Russenmafia, bekannt als der "Pate vom Rursee", mit all dem zu tun? Gefährliche Fragen, die Opa Bertold und seine Freunde nicht nur zwischen die Fronten eines Bandenkrieges, sondern auch mitten hinein in die spannende Historie ihrer Heimat führen. Kurzbeschreibung Im Klöner Dom wird ein Pater ermordet aufgefunden. Hat der Domschatzarchivar Kunstruber am Grabmal des Erzbischofs Konrad von Hochstaden überrascht? Die Klöner Kriminalkommissarin Rita Bertold wird mit dem Fall betraut. Wenig später wird ein weiterer Mord in der Burg Nideggen in der Nordeifel verübt, der auf den ersten Blick nichts mit der Klöner Bluttat zu tun zu haben scheint. Lorenz Bertold, Grovater der Kommissarin und Hobbykriminalist spricht gemeinsam mit seinen Freunden aus der Seniorenresidenz Burgblick dem Geheimnis um den Toten von der Burg hinterher. Er sucht Antworten und findet sie in der mittelalterlichen Geschichte, deren dunkle Geheimnisse bis in die Gegenwart wirken. Welches Vermächtnis hat der Erzbischof Konrad von Hochstaden hinterlassen? Was kann fast achthundert Jahre nach dessen Ableben so wichtig sein, dass mehrere Menschen dafür ihr Leben lassen müssen? Und was hat der in der Eifel lebende Chef der Russenmafia, bekannt als der "Pate vom Rursee", mit all dem zu tun? Gefährliche Fragen, die Opa Bertold und seine Freunde nicht nur zwischen die Fronten eines Bandenkrieges, sondern auch mitten hinein in die spannende Historie ihrer Heimat führen.